

FOLD

USER MANUAL



MODSTER

1. Einleitung

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein MODSTER Produkt entschieden haben und sind uns sicher, dass Sie sehr viel Freude mit der FOLD haben werden!

Sie haben somit die richtige Entscheidung in Sachen Produktqualität und Ersatzteilversorgung getroffen. Alle unsere Produkte werden sorgfältig auf Vollständigkeit und Funktion geprüft. Unsere Produkte entsprechen den in der EU geforderten Normen und Richtlinien. Wir wünschen Ihnen ungetrübten Spaß mit unseren Produkten. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, lesen Sie bitte die komplette Anleitung vor dem Erstflug.

Diese Betriebsanleitung erläutert für Sie die wichtigsten Hinweise, welche es zu beachten gilt, hilft Ihnen mit Tipps zur Wartung und Pflege Ihrer Modster FOLD und beschreibt den korrekten Betrieb des Copters für eine sichere und langzeitige Nutzung. Alle Angaben beruhen auf dem technischen Stand zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Betriebsanleitung. In der Zwischenzeit vorgenommene Änderungen und Ergänzungen sind allenfalls nicht in dieser Version enthalten. Sie finden die aktuellste Version der Betriebsanleitung online unter www.der-schweighofer.com.

Bei Fragen und Problemen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch oder unter info@der-schweighofer.at und wir kümmern uns bestmöglich um eine rasche und unkomplizierte Hilfe.

Warnung

Das Nichtbeachten dieser Instruktionen kann gefährliche Situationen hervorrufen und zu Personen- sowie Sachschäden führen.

Lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung, bevor sie den Copter starten! Sie hilft Ihnen, das sichere Fliegen zu erlernen. Niemand sollte mit dem Copter fliegen, ohne vorher die Anleitung gelesen und verstanden zu haben.

Verfügbare Ersatzteile/ Zubehör:

Artikelnummer	Artikelname
228944	USB-Ladekabel
228937	Rumpf Unterseite
228936	Rumpf Oberseite
228938	Propellerschutz
228942	Motorsatz rechtsdrehend
228943	Motorsatz linksdrehend
228941	Motherboard Drohne
228939	Luftschraubensatz
228946	Lagersatz
228945	Getriebesatz
228940	Ersatzakku Lipo 3,7V 900mAh
228947	Aluminium Roller
250669	Propellerkappen
262725	Controller

2. Sicherheitshinweise

- Dieses Modell ist nicht für Kinder unter 3 Jahren/ 36 Monaten geeignet, es enthält verschluckbare Kleinteile
- Empfohlen für Kinder ab 14 Jahren
- Hände, Gesicht, Haare und lose Kleidung von den Rotoren fern halten
- Greifen Sie nicht in drehende Teile
- Nach dem Flug den Akku-Stecker immer trennen und den Akku aus dem Modell entnehmen
- Fliegen Sie nur, wo es sicher ist und Sie keine Dritten gefährden
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und lesen Sie diese vor Gebrauch des Modells sorgfältig
- Personen ohne Kenntnis im Modellflug empfehlen wir die Inbetriebnahme des Modells unter Anleitung eines erfahrenen Piloten
- Testen Sie vor jedem Flug die Reichweite der Fernbedienung
- Fliegen Sie nicht:
 - in der Nähe von Menschenansammlungen
 - auf Personen oder Tiere zu
 - bei schlechter Sicht
 - in der Nähe von Hochspannungsleitungen, Funkmasten oder bei Gewitter
 - bei Regen oder in feuchter Umgebung

Sicherheitshinweise Akkus

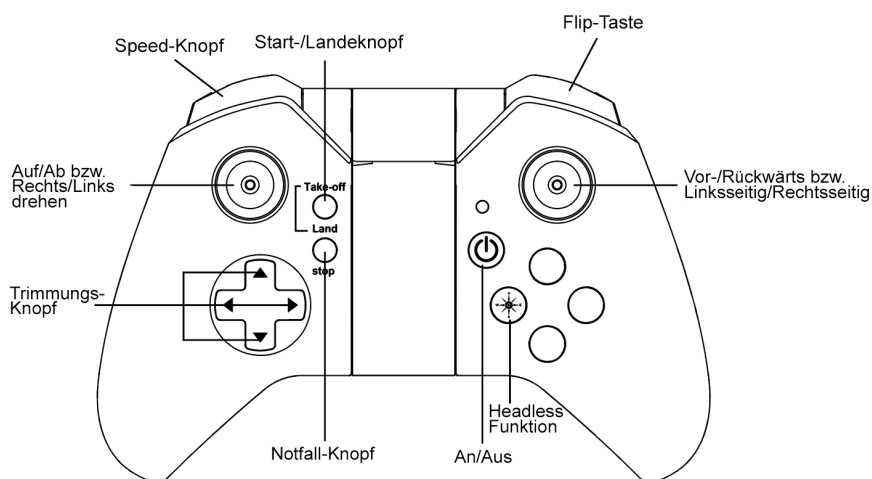
- Bewahren Sie Akkus/ Batterien immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf
- Es dürfen nur wiederaufladbare Batterien geladen werden
- Wiederaufladbare Batterien müssen vor dem Laden aus der Fernsteuerung oder dem Modell genommen werden
- Ungleiche Batterien oder neue und gebrauchte Batterien dürfen nicht zusammen verwendet werden
- Es dürfen nur die empfohlenen Batterien oder die eines gleichwertigen Typs verwendet werden
- Leere Batterien müssen aus der Fernsteuerung entnommen werden
- Die Anschlussklemmen dürfen nicht kurzgeschlossen werden
- Batterien müssen aus der Fernsteuerung entnommen werden, wenn sie längere Zeit nicht gebraucht werden
- Das Modell ist mit einem aufladbaren Lipo Akku ausgestattet
- Den Akku nur mit dem mitgelieferten oder einem anderen, geeigneten Ladegerät laden
- Für den Ladevorgang immer eine feuerfeste Unterlage verwenden
- Während des Ladevorgangs den Akku nie unbeaufsichtigt lassen
- Der Akku muss immer vollständig aufgeladen werden
- Die Kontakte des Akkus niemals trennen oder kurzschließen
- Die Kontakte des Akkus niemals beschädigen oder verändern
- Den Akku niemals mechanisch beschädigen (es besteht Explosionsgefahr)
- Der Akku darf ohne Aufsicht nicht in die Nähe von Kindern gelangen
- Das Modell darf baulich nicht verändert werden
- Das Modell und den Sender nach Gebrauch ausschalten (Akku aus dem Modell entnehmen!)
- Kinder dürfen dieses Modell nur unter Aufsicht eines Erwachsenen in Betrieb nehmen
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung Verätzungen verursachen. Falls Haut oder Augen damit in Kontakt kommen, ergreifen Sie Erste-Hilfe-Maßnahmen und suchen Sie einen Arzt auf

ACHTUNG:

1. Behalten Sie das Fluggerät immer in Sichtweite und unter Kontrolle.
2. Benutzen Sie immer vollständig geladene Batterien/Akkus.
3. Schalten Sie immer erst das Modell, dann den Sender ein und immer erst das Modell, dann den Sender aus.
4. Nutzen Sie das Modell nicht, wenn es optische oder mechanische Schäden aufweist.
5. Greifen Sie niemals in den drehenden Rotor - Verletzungsgefahr!
6. Trennen Sie nach dem Flug immer den Flugakku vom Modell und entnehmen diesen.

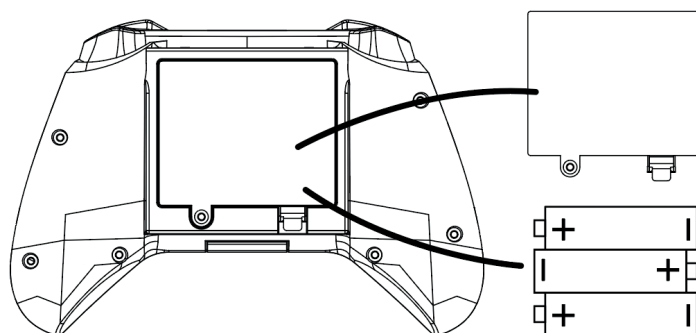
3. Vor dem Flug

Die Fernsteuerung



Einrichten der Fernsteuerung/der Drohne

Legen Sie die Batterien in die Fernsteuerung ein

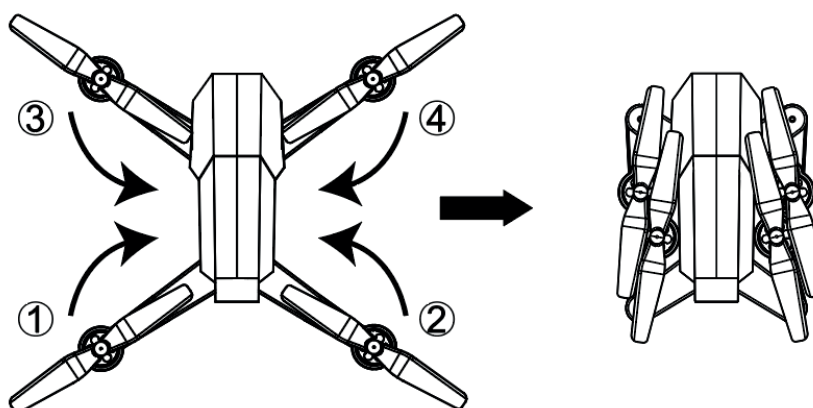


1. Öffnen Sie die Batterieabdeckung und setzen Sie 3 AA Batterien ein. Passen Sie auf, dass Sie sie richtig, wie am Bild angezeigt, einsetzen
2. Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder wie zuvor auf die Fläche.

Wichtig: 1. Die Batterien sollen von einem Erwachsenen eingesetzt werden
 2. Verwenden Sie alkalische Batterien
 3. Vermischen sie alte und neue Batterien nicht

Einklappen der Arme

Klappen sie die Arme in der am Bild zu sehenden Reihenfolge ein.



Laden der Batterien für die Drohne:

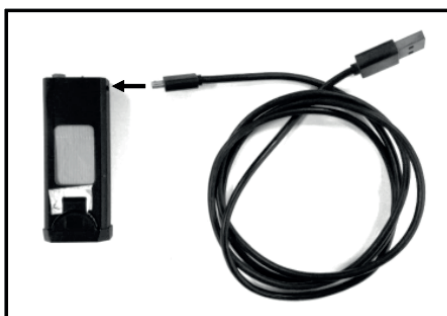
Batteriewarnung:

Lithium-Polymer-Batterien können schmelzen, explodieren oder Feuer fangen, wenn sie nicht richtig verwendet werden. Dies kann zu einem Schaden der Drohne führen als auch zu Verletzungen der Person, die sie verwendet. Es ist wichtig, dass Sie der Anleitung und den Sicherheitsanweisungen folgen. Die Hersteller und Verkäufer übernehmen keine Haftung, wenn die Anleitung missachtet wird.

ACHTUNG: Lassen Sie die Drohne unbedingt nach jedem Flug mindestens 10 Minuten abkühlen.

Aufladeanleitung:

1. Die Batterien müssen herausgenommen werden, bevor sie aufgeladen werden.
2. Wenn die Batterien gerade verwendet wurden, lassen Sie sie auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie laden.
3. Das Aufladen darf nur von einem Erwachsenen durchgeführt werden, welcher nur das dem Produkt beigelegte Ladegerät verwenden darf.
4. Laden Sie die Batterien auf einer nicht entflammaren, hitzeresistenten Fläche in nicht entflammbarer Umgebung.
5. Verbinden Sie den Akku mit dem USB-Ladekabel.
6. Verbinden Sie das USB-Ladekabel mit einem USB Anschluss, z.B. Ihrem PC oder einer Power Bank. Das rote Licht auf dem Akku leuchtet während des Ladens und hört auf, zu leuchten, wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind. Setzen Sie das Laden nicht fort, wenn das rote Licht aufgehört hat, zu blinken. Die vollständige Ladung dauert mindestens eine Stunde.



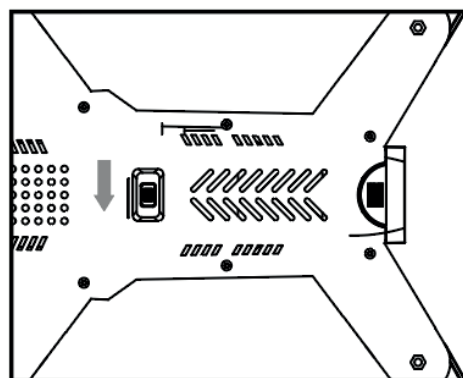
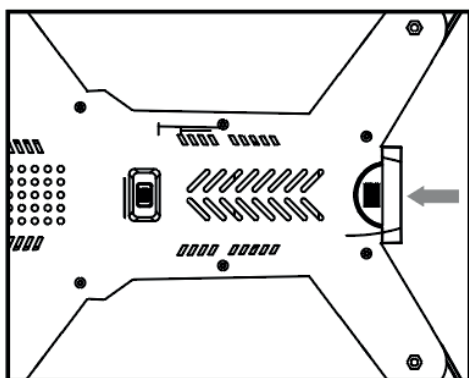
7. Lithium-Polymer Batterien halten nicht für immer. Wenn die Batterien in einem Crash beschädigt wurden oder nicht mehr richtig laden, sollten Sie sofort ersetzt werden. Um die Lebenszeit des Akkus zu verlängern, ist es am besten, die Batterien nicht vollkommen zu entladen, bevor man sie erneut auflädt.

Umfeld für sicheres Fliegen

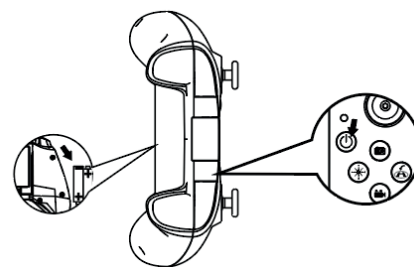
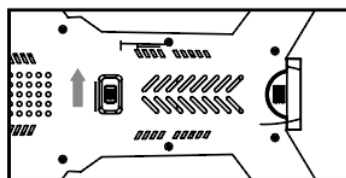
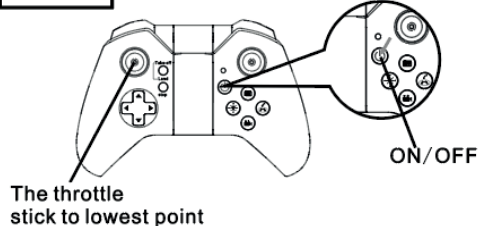
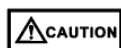
8. Im Umfeld dürfen sich keine Menschen, Tiere oder andere Hindernisse befinden, bevor Sie die Drohne starten.
9. Die Drohne ist für das Fliegen im Außenbereich gedacht, wenn Sie genug Platz haben. Bei starkem Wind sollte die Drohne nicht verwendet werden. Ein Flug im Innenbereich wird bei üblichen Platzverhältnissen nicht empfohlen.
10. Behalten Sie immer 1,5 Meter Abstand zwischen Ihnen und der Drohne bei.

4. Einstellungen der Drohne

Einrichten der Signalverbindung:



Schritt 1: Setzen Sie die Batterie in das Batteriegehäuse ein (siehe erstes Bild). Betätigen Sie den Einschaltknopf der Drohne – die LED Lichter auf der Drohne werden blinken. Platzieren Sie die Drohne auf einer ebenen Fläche und versichern Sie sich, dass die Drohne in die von Ihnen abgewandte Richtung gerichtet ist.



Schritt 2: Drücken Sie den An/Aus Knopf, um die Drohne einzuschalten. Die Fernsteuerung wird zwei kurze Biep-Geräusche machen und das rote LED Licht wird blinken. Um die Signale der Drohne und der Fernsteuerung zu verbinden, müssen Sie den UP/DOWN Hebel soweit wie möglich nach oben schieben. Sie hören ein kurzes Biep-Geräusch. Danach schieben Sie den Hebel komplett nach unten, ein langes Biep-Geräusch ertönt. Das nächste Mal, wenn sie den UP/DOWN Hebel nach oben bewegen, hebt die Drohne ab.

Schritt 3: Schalten Sie die Drohne nach dem Flug immer aus.

Schritt 4: Schalten Sie den Controller nach dem Flug aus und nehmen Sie alle Batterien heraus, wenn Sie die Drohne für längere Zeit nicht verwenden.

Schritt 5: Entnehmen Sie den Akku: Drücken Sie mit ausreichendem Druck die Lasche am Akku und entnehmen Sie den Akku. Dieser Schritt kann während den ersten Versuchen etwas schwergängig sein.

5. Flugkontrolle

Verwenden Sie den Controller um simulierte Flüge zu üben bevor sie die Drohne das erste Mal abheben lassen.

Platzieren Sie die Drohne auf einer ebenen Fläche und versichern Sie sich, dass die gelben LED Lichter von Ihnen weggedreht sind.

Aufsteigen Absteigen Wenn Sie den Auf/Ab Hebel nach oben schieben, wird sich die Drohne nach oben bewegen (machen Sie das bitte vorsichtig, wenn Sie die Drohne das erste Mal steuern, um ein Gefühl für das Gerät zu bekommen). Wenn Sie den Auf/Ab Hebel nach unten bewegen, wird sich die Drohne nach unten bewegen	Drehung rechts Drehung links Wenn Sie den Links/Rechts Hebel nach links schieben, wird sich die Drohne nach links drehen. Wenn Sie den Hebel nach rechts schieben, wird sich die Drohne nach rechts drehen.
Vorwärts Rückwärts Wenn sie den Vor-/Rückwärts Hebel nach vorne schieben, wird die Drohne nach vorne fliegen (machen Sie das bitte vorsichtig, wenn die Drohne das erste Mal steuern, um ein Gefühl für das Gerät zu bekommen). Wenn Sie den Hebel nach hinten schieben, wird die Drohne nach hinten fliegen.	seitlicher Flug nach rechts seitlicher Flug nach links Wenn sie den Rechts/Links Schweben Hebel auf der rechten Seite nach links bewegen, wird die Drohne nach links fliegen (machen Sie das bitte vorsichtig, bis sie ein Gefühl für das Fliegen der Drohne entwickelt haben). Wenn Sie den Hebel nach rechts bewegen, wird die Drohne nach rechts fliegen.

Tip: Wenn Sie gerade lernen eine Drohne zu fliegen, ist es leichter, den Rechts/Links Hebel für Drehungen zu ignorieren. Verwenden Sie die anderen Knöpfe. Ihre Drohne wird trotzdem fliegen können.

Auto-Hover

Starten Sie Ihren ersten Flug:

Schieben Sie beide Kontrollhebel zu den im Bild erkenntlichen Positionen und halten sie diese Positionen für ein paar Sekunden. Die Lichter auf der Drohne werden zu Blinken beginnen. Der Motor startet.

Auto-Hover:

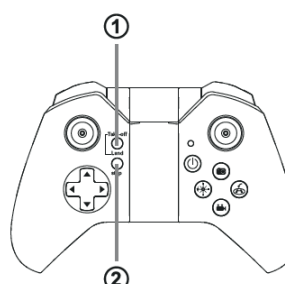
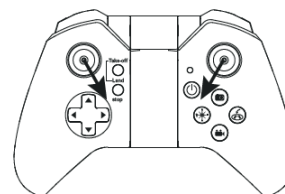
Drücken Sie den „take off/land“ Knopf (1). Die Drohne wird automatisch abheben und auf einer Höhe von 1,5 Metern stehen bleiben. Nachdem Sie das gemacht haben, betätigen Sie den rechten Hebel um die Drohne auf gewünschter Höhe zu halten.

Drücken Sie noch einmal den „take off/land“ Knopf. Die Drohne wird langsam landen und der Motor sich abstellen.

Notfall-Knopf:

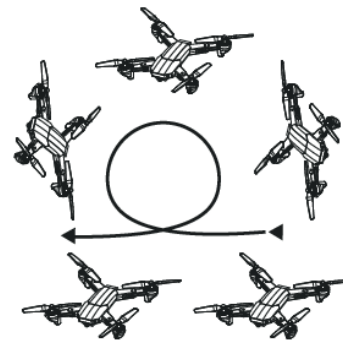
Falls die Drohne gegen eine Wand fliegt oder einen Baum streift, können Sie den „Stop“ Knopf betätigen. Im selben Moment, in dem Sie den Knopf drücken, wird sich der Motor abstellen und die Drohne auf den Boden fallen.

Versichern Sie sich zuvor, dass sich unter der Drohne keine Menschen befinden.



Wie man einen 360 Grad-Überschlag macht (Flip-Funktion)

1. Versichern Sie sich, dass die Drohne sich zumindest 3 Meter über dem Boden oder unter der Decke befindet.
2. Drücken Sie den Flip Knopf auf dem Controller. Der Controller wird ein kurzes BEEP Geräusch machen. Bewegen Sie den Turn Left/Turn Right Hebel in eine bestimmte Richtung und ihr Gerät wird eine 360 Grad-Umdrehung in diese Richtung machen.
3. Sie müssen vielleicht den Up/Down Hebel nach unten schieben, nachdem Sie die Umdrehung gemacht haben, wenn die Batterie schon ziemlich entladen ist, um die Drohne in der Luft zu halten.



Geschwindigkeitssteuerung

Wenn Sie die Drohne das erste Mal einschalten, befindet sich die Geschwindigkeit bei 25 Prozent. Sie werden ein kurzes BEEP Geräusch hören. Wenn Sie den Geschwindigkeitsknopf noch einmal betätigen, werden sie zwei BEEP Geräusche hören und die Geschwindigkeit wird auf 50 Prozent steigen. Wenn Sie den Geschwindigkeitsknopf ein drittes Mal betätigen, werden sie drei BEEP Geräusche hören und die Geschwindigkeit erhöht sich auf 100 Prozent. Wenn Sie erneut drücken, wird die Geschwindigkeit wieder auf 25 Prozent reduziert und Sie werden ein BEEP Geräusch hören. Beginnen Sie immer mit einer Geschwindigkeit von 25 Prozent als Anfänger. Sie können die Geschwindigkeit danach erhöhen.

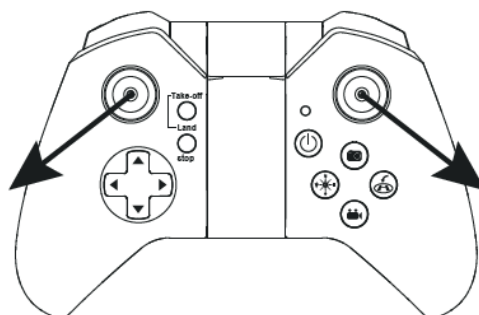
Flugeinstellungen

Wenn Sie Ihre Drohne in die Luft bewegen und keinen der Richtungshebel bewegen, schwebt ihre Drohne auf einem Fleck, ohne sich in eine Richtung zu bewegen. Sollte das Verhalten der Drohne davon abweichen, können sie der Anleitung unten folgen, um ihre Drohne nachzujustieren. Die TRIMMING Funktion wird immer benötigt, wenn Sie Ihre Drohne das erste Mal fliegen lassen.

	Wenn Ihre Drohne sich nach links bewegt, bewegen Sie den Rechts/Links Trimmungshebel nach links bis die Drohne aufhört, sich zu bewegen.	
	Wenn Ihre Drohne sich nach rechts bewegt, bewegen Sie den Rechts/Links Trimmungshebel nach rechts bis die Drohne aufhört, sich zu bewegen.	
	Wenn Ihre Drohne sich rückwärts bewegt, bewegen sie den Vor/Zurück Trimmungshebel nach oben bis die Drohne aufhört, rückwärts zu fliegen.	
	Wenn Ihre Drohne sich vorwärts bewegt, bewegen sie den Vor/Zurück Trimmungshebel nach unten bis die Drohne aufhört, sich nach vorne zu bewegen.	

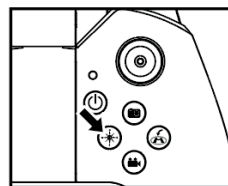
Auto Trim Funktion

Bewegen Sie beide Steuerungshebel in die Positionen, die auf dem Bild angezeigt werden und halten Sie sie für ein paar Sekunden gedrückt. Die Lichter auf der Drohne werden zu leuchten beginnen. Die ursprüngliche Einstellung des Quadrocopters ist wieder hergestellt und der Quadrocopter ist bereit zu fliegen.

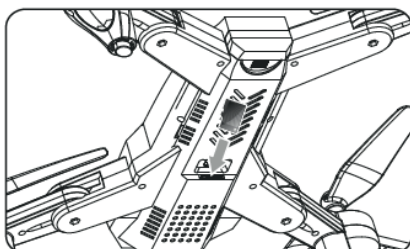


Headless Funktion

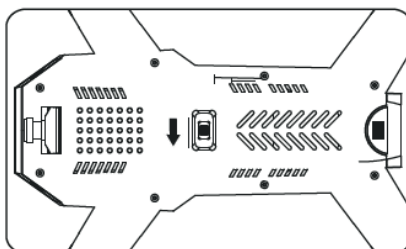
Drücken Sie den Trim Slider Knopf links. Sie werden in den Kompassmodus gelangen. Um den Kompassmodus zu beenden, drücken Sie denselben Knopf erneut.



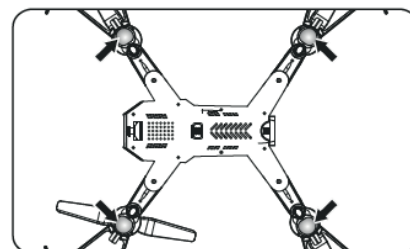
6. Kamera



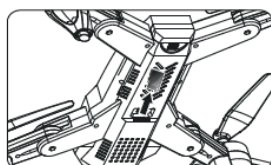
Schritt 1: Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein. Sie müssen sich versichern, dass Sie die Speicherkarte richtig einsetzen (siehe Bild). Wenn Sie die Speicherkarte nach unten gerichtet einsetzen, wird sie stecken bleiben und die Kamera nicht funktionieren.



Schritt 2: Drücken Sie den Einschaltknopf, also ob sie einen normalen Flug durchführen würden.



Schritt 3: Nutzen Sie die App für Video- und Fotoaufnahmen.



Schritt 4:

Schalten Sie die Drohne aus und entfernen Sie die Speicherkarte aus der Drohne. Setzen Sie die Speicherkarte in den USB Kartenleser ein (versichern Sie sich, dass Sie die Karte richtig einsetzen –siehe Bild) und verbinden Sie den USB Kartenleser mit Ihrem Computer. Sie werden nun die Foto/Videodateien, die auf der Speicherkarte gespeichert sind, öffnen können. Das AVI Format der Videos benötigt einen geeigneten Media Player, um die Videos anschauen zu können.



7. WLAN Funktion

Software Download



Google play



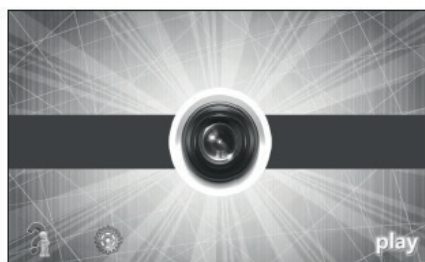
IOS



360

Anleitung

- 1) Schalten Sie zuerst die Drohne ein.
- 2) Schalten Sie die WLAN Verbindung Ihres Handys ein.
- 3) Es gibt ein Netzwerk mit dem Namen „XSW UFO“ , drücken Sie auf „Verbinden“. Sie sind nun mit dem WLAN verbunden.
- 4) Öffnen Sie die „XSW UFO“ Software und klicken Sie auf das „Play“ Zeichen im Kontrollbereich. Sie werden ihr Video in Echtzeitaufnahme sehen und auch die Drohne über die APP steuern können.



8. Luftschrauben-Austausch und Problemlösungen

Austausch der Luftschrauben

Die Propeller Ihrer Drohne sind sehr robust, können aber manchmal durch einen Crash beschädigt werden. Sie können die Ersatz-Luftschrauben aus Ihrem Set nehmen und diese fixieren. Beachten Sie, dass Sie immer A-Luftschrauben mit A-Luftschrauben bzw. B mit B ersetzen müssen.

Die Drohne fliegt nicht oder fliegt nicht in die richtige Richtung:

1. Der häufigste Grund für eine Drohne, die nicht korrekt abhebt oder in die gewünschte Richtung fliegt ist, dass sich Haare oder Schmutz in den Rotorblättern verfangen haben. Sie können diese einfach entfernen, indem Sie die Luftschraube abnehmen. Entfernen Sie anschließend den Schmutz und befestigen Sie die Luftschraube wieder.
2. Die Akkus in der Drohne oder der Fernsteuerung müssen von Zeit zu Zeit aufgeladen (oder erneuert) werden.
3. Sie haben vielleicht die Trimmungs-Einstellungen geändert. Folgen Sie der Anleitung weiter oben in der Bedienungsanleitung und setzen Sie die Einstellungen auf Werkeinstellungen zurück. Nun können Sie die Trimmung wieder so einstellen, wie Sie möchten.

11. Hinweis zur Entsorgung von Altbatterien

Der nachfolgende Hinweis richtet sich an diejenigen, die Batterien oder Produkte mit eingebauten Batterien nutzen und in der an sie gelieferten Form nicht mehr weiterveräußern (Endnutzer):

1. Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Sie sind zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet, damit eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet werden kann. Sie können Altbatterien an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Auch wir sind als Vertreiber von Batterien zur Rücknahme von Altbatterien verpflichtet, wobei sich unsere Rücknahmeverpflichtung auf Altbatterien der Art beschränkt, die wir als Neubatterien in unserem Sortiment

führen oder geführt haben. Altbatterien vorgenannter Art können Sie daher entweder ausreichend frankiert an uns zurücksenden oder sie direkt an unserem Versandlager unter der folgenden Adresse unentgeltlich abgeben: Modellsport Schweighofer, Wirtschaftspark 9, AT-8530 Deutschlandsberg.

2. Bedeutung der Batteriesymbole

Batterien sind mit dem Symbol einer durchkreuzten Mülltonne (s. u.) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass Batterien nicht in den Hausmüll gegeben werden dürfen. Bei Batterien, die mehr als 0,005 Masseprozent Quecksilber, mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium oder mehr als 0,004 Masseprozent Blei enthalten, befindet sich unter dem Mülltonnen-Symbol die chemische Bezeichnung des jeweils eingesetzten Schadstoffes – dabei steht „Cd“ für Cadmium, „Pb“ steht für Blei, und „Hg“ für Quecksilber.“

3. Starterbatterien

Beim Verkauf von Starterbatterien gelten die folgenden Besonderheiten: Der Verkäufer ist gem. § 10 BattG verpflichtet, gegenüber Endnutzern ein Pfand in Höhe von 7,50 Euro einschließlich Umsatzsteuer zu erheben, wenn der Endnutzer im Zeitpunkt des Kaufs der neuen Starterbatterie dem Verkäufer keine gebrauchte Starterbatterie zurückgibt. Der Kunde erhält beim Kauf einer Starterbatterie einen Pfandgutschein. Bei Rückgabe der alten Starterbatterie an einer vom öffentlich-rechtlichen-Entsorgungsträger eingerichteten Rücknahme stelle, hat sich der Kunde mittels Stempel und Unterschrift die Entsorgung bestätigen zu lassen. Anschließend hat der Kunde die Möglichkeit, diese Bestätigung unter Angabe seiner Kundennummer zur Erstattung des Pfands an den Verkäufer zurückzuschicken. Alternativ kann der Kunde seine alte Starterbatterie zusammen mit dem Pfandschein zur Erstattung des Pfandes auch direkt beim Verkäufer abgeben. (Auf Grund der Gefahren-gutverordnung ist ein Versand der alten Batterie an den Verkäufer nicht zulässig.)

a) Allgemein

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.



b) Batterien und Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt! Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).



Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Elektroaltgeräteverordnung

Elektroartikel gehören nicht in den Hausmüll. Sie können Ihre alten, gebrauchten Elektroartikel unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde abgeben.

12. Sicherheitshinweise

Setzen Sie Ihre Lithium-Polymer-Zellen erst ein, wenn Sie alle Sicherheitshinweise/-Vorschriften gelesen und vollständig verstanden haben. Dieser Lithium-Polymer-Beipackzettel enthält wichtige Sicherheitshinweise zur Vermeidung potentieller Gefahren, die zu Personen- oder Geräteschäden führen können. Für Schäden die durch unsachgemäße oder nicht in den Sicherheitsbestimmungen entsprechenden Nutzung, Lagerung und/oder Ladung der Akkus entstehen, sonst können wir keinerlei Haftung oder Garantie übernehmen und keinen Schadensersatz leisten. Der Gewährleistungsanspruch eines Akkupacks endet automatisch mit der Manipulation durch den Erwerber. Hierzu zählen z.B. das Entfernen von Bauteilen (Kabel, Schrumpfschlauch, Platine), die Eigenkonfektionierung einzelner Zellen zu einem Pack, das Umlöten von Kabeln und Platinen. Es wird grundsätzlich empfohlen, spezielle Packs ausschließlich vom Hersteller konfektionieren zu lassen, da dort rationell und qualitativ hochwertig und entsprechend den Sicherheitsbedingungen gearbeitet werden kann.

Lagerung:

Lithium-Polymer niemals ins Wasser werfen oder Feuchtigkeit aussetzen. Auch dürfen diese nicht in der Nähe von Feuer, warmen und/oder heißen Orten, in der Sonne bzw. in der Nähe von brennbaren Materialien gelagert werden. Zellen die sich auf mehr als 60 Grad Celsius erhitzen, können sich selbst zerstören oder anfangen zu brennen. Bewahren Sie Lithium-Polymer-Akkus daher immer an einem feuersicheren Ort auf. Unbedingt außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

LiPo-Akkus sollten generell nicht länger als einen Monat gelagert werden. Für eine längere Lagerung sollte ein Akku nur bis zu ca. 50-70 % geladen sein.

Kurzschlüsse vermeiden:

Die Pole des Lithium-Polymer-Akkus/ Akkupacks dürfen weder versehentlich noch vorsätzlich mit Metallgegenständen in Berührung kommen, da dies in der Regel einen Kurzschluss verursacht! Bei einem Kurzschluss entsteht in Millisekunden ein extrem hoher Strom, welcher zu einer Überhitzung der Zelle, zum Auslaufen von Elektrolyt und folglich zur Explosion und Flammenbildung führen kann. Das Schlucken von Elektrolytflüssigkeit oder den Kontakt mit Augen, Haut oder Schleimhäuten ist auf jeden Fall zu vermeiden.

Beschädigung der Alu-Laminat-Ummantelung:

Lithium-Polymer-Zellen dürfen auf keinen Fall geöffnet, getrennt, deformiert, verbogen oder mit anderen Packs zusammen gebracht oder -gelötet werden. Lötflächen dürfen weder verbogen, abgerissen noch zu Boden geworfen werden. Dies kann einen internen Kurzschluss und eine Explosion mit Flammenbildung zur Folge haben. Beachten Sie zudem, dass die in einem LiPo-Akku enthaltene Elektrolytflüssigkeit gesundheitsschädlich ist.

Laden:

Laden Sie Lithium-Polymer-Zellen ausschließlich mit dafür geeigneten Ladegeräten oder entsprechenden Ladeprogrammen auf.

Der max. Ladestrom darf höchstens 1C (einfache Kapazität) betragen, d.h. bei einer 880er-Zelle max. 880mA, bei einer 1100er- Zelle max. 1100mA, bei einer 1800er-Zelle max. 1800mA usw. Die Ladespannung darf 4,2V pro Zelle auf keinen Fall überschreiten!

Erwärmt sich die Zelle beim Laden zu stark (>50°C) oder steigt die Zellenspannung über 4,2V, ist die Ladung sofort zu beenden! Auf keinen Fall Standard Ladegeräte für Ni-Cd oder Ni-MH verwenden! Auch dies kann zum Auslaufen von Elektrolyt und zur Explosionsgefahr führen. Li-Po's sollten nur kalt geladen werden (Zimmertemperatur).

Lithium-Polymer-Zellen dürfen nur auf feuerfestem, nicht brennbarem Untergrund oder in entsprechenden Behältnissen geladen und gelagert werden, von einer Ladung in geschlossenen Räumen ist sehr abzuraten. Auch unbeaufsichtigtes Laden ist unbedingt zu vermeiden!

Entladen:

Die angegebenen Entladeströme sind unbedingt einzuhalten. Die Impulsbelastungsanlagen liegen im Millisekundenbereich und sollten auf keinen Fall für Dauerstromanwendungen verwendet werden. Die Zellspannung darf dabei nicht unter 2,9V fallen, da sonst die Zelle irreparabel zerstört wird. Die Entladung ist auf jeden Fall vorher abubrechen um eine Explosion zu vermeiden.

Laden Sie Ihren LiPo dann neu, sobald erste Leistungsverluste ersichtlich werden.

Verwendung:

Verwenden Sie einen LiPo-Akku niemals zusammen mit anderen Batterien. Eine ungewollte Entladung kann die LiPo Zellen oder die daneben verwendete Batterie zerstören.

! WARNUNG:

Durch die enorme Energiedichte können sich Lithium-Polymer-Zellen bei Beschädigung entzünden oder gar explodieren.

Dies kann durch extreme Überladung, einen Unfall oder mechanische Beschädigung etc. verursacht werden.

Es ist deshalb extrem wichtig, den Ladevorgang zu überwachen. Nach einem Unfall sollte der Pack genauestens überprüft werden. Beispielsweise kann der Pack durch einen Unfall beschädigt worden sein und sich aber erst nach einer halben Stunde aufheizen. Im Falle eines Schadens halten Sie den Pack unter genauester Beobachtung. Die Verwendung eines defekten Akkus in einem elektronischen Gerät kann an diesem Schaden verursachen.

Brandfall:

Sollten Lithium-Polymer-Zellen Brand fangen, so darf auf gar keinen Fall mit Wasser gelöscht werden, da dies den Brand nur begünstigt und verschlimmert! Bitte fragen Sie Ihre lokale Feuerwehr nach geeignetem Löschmaterial, welches beim Laden auch immer in Reichweite sein sollte (z.B. trockener Sand).

Vermeiden Sie zudem das Einatmen der Lithiumgase, da dies zu Reizungen der Schleimhäute, Husten, Atembeschwerden und Kehlkopfentzündungen führen kann. Diese Beschwerden können auch erst mit Zeitverzögerung auftreten.

Entsorgung:

Akkus enthalten giftige Substanzen. Werfen Sie daher gebrauchte Lithium-Polymer-Zellen nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie diese nach den entsprechenden Gesetzesbestimmungen. Um einen versehentlichen Kurzschluss zu vermeiden, kleben Sie den Akkupack in jedem Fall mit Isolierband ab.

Lithium-Zellen dürfen nur im entladenen Zustand in die Batterie-Sammelgefäße bei Handel und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben werden. Bei nicht vollständig entladenen Zellen müssen diese gegen Kurzschlüsse vorsorglich an den Polen mit Klebeband geschützt werden.

Sicherheit im Umgang mit Lithium-Polymer-Akkus ist nur dann gewährleistet, wenn die eben beschriebenen Sicherheitshinweise befolgt und die LiPo's keinen außergewöhnlichen Beanspruchungen ausgesetzt werden.

Unsachgemäße Benutzung kann die Zellen zerstören oder Verletzungen von Personen zur Folge haben.

Für daraus resultierende Schäden an Personen, Modellen oder Zellen kann weder unsere Firma noch vom Hersteller selbst Haftung übernommen werden.

Zur Technik

Lithium-Ionen-Polymer-Akkus (Kurz: LiPo) basieren vollständig auf der Li-Ion-Technik.

Der Unterschied zum Li-Ion-Akku liegt im Elektrolyt.

Es wurde verdickt und mit einer Polymer-Folie vereint. Somit ist es nicht mehr flüssig bzw. halbflüssig. Diese Eigenschaften ergeben somit einen extrem flachen Akku mit einer sehr hohen Energiedichte mit 3,7 Volt statt 3,6 Volt bei Li-Ion.

Entladen

Die Entladeschlussspannung von LiPo-Akku's beträgt 2,9V.

Die Grenze, bis zu welcher man hohe Ströme entnehmen kann liegt bei 3V.

Bei der Anwendung in einem Helikopter gilt jedoch unbedingt die 3V-Grenze.

Strombelastung

Diese schwankt je nach Hersteller zwischen 2C und 90C. Hier sind unbedingt die Angaben des Herstellers zu beachten.

Laden

Der Akku kann jederzeit nachgeladen werden, er kennt keinen „Lazy-Effekt“ und muss somit auch niemals manuell entladen werden.

Ist der Akku unter 3V entladen, muss er bis zum Erreichen von ca. 3 - 3,6 V mit 0,1C geladen werden. Damit ist eine schonende Vorladung garantiert. Anschließend wird der Akku bis zur Ladeschlussspannung von 4,2 V (genau: 4,235 Volt) mit 0,5 - 1 C geladen. Ein Ladestrom von 2C ist auch möglich, kann aber das Leben eines Akkus verkürzen (beachten Sie hier bitte unbedingt die Angaben vom Hersteller).

Ein Muss für die Akku-Pflege sind LIPOBALANCER. Die Benutzung eines solchen Gerätes führt zu einer deutlich längeren Laufzeit der LiPo-Akkus. Ein Balancer sorgt dafür, dass keine Überladung stattfindet.

Zu einer Überladung kann es u.a. auch kommen, wenn die Zellen eines Packs im Laufe der Zeit auseinanderdriften, dafür gibt es verschiedenen Ursachen. Es entstehen beispielsweise Abweichungen nach längerer Lagerung durch unterschiedliche Selbstentladungen oder unterschiedlichen Ladewirkungsgraden nach mehreren Ladezyklen.

Beispiel:

Im Normalfall hat ein Pack mit vier parallelen und vier in Serie geschalteten Zellen (4s4p) eine niedrigere Spannung als die äußeren, da sie im Betrieb wärmer werden und dadurch eine höhere Selbstentladung haben. Nach einigen Zyklen beträgt der Unterschied vielleicht nur 0,02 oder 0,05 Volt, nach 30 Zyklen kann man je nach Zelle und Entladetiefe manchmal bereits Unterschiede von 0,2 Volt beobachten.

Wenn dieses Pack nun mit einem Spannungsunterschied von 0,2 Volt geladen wird, wird das Ladegerät wie vorhin auch bis 16,8 Volt Gesamtspannung laden. Diese Spannung wird sich nun aber nicht mehr gleichmäßig auf die vier in Serie geschalteten Zellengruppen verteilen. Die Zellen werden nun zum Beispiel wie folgt geladen:

Gruppe 1 - 4,3 Volt, Gruppe 2+3 - 3,1 Volt, Gruppe 4 - 4,3 Volt

Die Zellen mit 4,3 Volt geladenen Zellen altern sehr schnell, was bis zum nächsten Flug allerdings nicht sofort auffallend ist.

Im Entladezyklus werden die einzelnen Gruppen nun auch dementsprechend ungleich entladen. Während die äußeren Zellen z.B. noch eine Ladung von 3,6 Volt haben, liegen die inneren Zellen bei ca. tiefentladenen 2,4 Volt.

Mit einem LiPo-Balancer kann dieses Fehlverhalten umgangen werden, indem die Zellen des Packs in Balance gehalten werden

(Lebensdauer wird dadurch verlängert). Außerdem wird der Benutzer bei jedem Ladevorgang über den Zustand jeder Zelle informiert, wodurch aufwendige Messungen wegfallen.

Lagerung

LiPo-Akkus sollten niemals vollständig entladen bzw. vollständig geladen gelagert werden. Die optimale Zellenspannung hierfür liegt bei 3,7 Volt (leichte Entladung). Diese Zellenspannung sollten die Akkus auch schon beim Kauf haben.

13. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Modellsport Schweighofer GmbH, dass der Funkanlagentyp des MODSTER Fold Plus der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
<https://www.der-schweighofer.at/public/files/konformitaet/MODSTER-Fold-Plus.pdf>

Frequency Range: 2450 MHz to 2459 MHz

Sending Level < 20 mW (13dBm)

The EIRP of the EUT is -10.6dBm (0.09mW), which is below the max. permitted sending level of 20mW. Therefore the EUT is not required to conduct SAR measurement.

Haftungsausschluss

Weder die Einhaltung der Betriebsanleitung im Zusammenhang mit dem Modell, noch die Bedienung und Methoden bei Betrieb, Verwendung und Wartung können von uns überwacht werden. Daher können wir keine Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten die sich aus fehlerhafter Verwendung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen, übernehmen.

14. Gewährleistung

Unter die gesetzliche Gewährleistung fallen Fabrikations- und Materialfehler bei normalem Gebrauch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Von der Gewährleistung/Garantie sind ausgeschlossen:

- Schäden durch Nichtbeachten der Sicherheitsanweisungen oder der Bedienungsanleitung
- höhere Gewalt, Karambolagen, falsche Handhabung
- Überbeanspruchung oder Fremdeinwirkung
- eigenmächtige Veränderungen
- Schäden durch Kontrollverlust
- Einfluss von Strom, Hochspannung oder Blitzschlag
- Normale Abnutzung und Verschleißteile
- optische Mängel
- Transport-, Versand- oder Versicherungskosten

Tipps für Anfänger

- Verwenden Sie anfangs unbedingt ein Trainingsgestell (spart viele Ersatzteile)
- Verwenden Sie bei Einstellungen oder Reparaturen Qualitätswerkzeug (z.B. WiHa Schraubendreher).
Mit „billigen“ Uhrmacher- Werkzeugen hat man keinen Spaß und dreht nur die Schrauben aus bzw. man bekommt die Schrauben gar nicht erst auf.

Pflege und Wartung

- Obwohl das Modell ein hochkomplexes System darstellt, beschränkt sich die Pflege und Wartung auf einige wenige Punkte.
- Überprüfen Sie das Fluggerät nach jedem Flug auf sichtbare Beschädigung und tauschen Sie defekte Teile umgehend aus. Dies gilt vor allem für sich drehende Teile.
- Um den Verschleiß beweglicher Teile zu minimieren, sind diese regelmäßig zu reinigen und zu schmieren.
- Die Lager sind zwar relativ unempfindlich gegenüber Verschmutzungen, müssen aber dennoch regelmäßig kontrolliert und ggf. gereinigt oder ausgetauscht werden.
- Für Zahnräder und offen laufende Lager ist säurefreies Silikonöl zu empfehlen, wie es auch zur Schmierung von offen laufenden Ketten verwendet wird. Dieses trocknet nach einigen Minuten ab, somit kann kein Schmutz und Staub an den frisch geschmierten Komponenten hängen bleiben.
- Bevor Sie Teile zerlegen, ist es ratsam ein bzw. mehrere Fotos (auch aus anderen Ansichtspositionen) zu machen. Anhand dessen können Sie sich bei eventuell auftretenden Problemen orientieren.

**Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.
Änderung in Technik und Ausstattung jederzeit ohne Vorankündigung vorbehalten.**

MODSTER



Konformitätserklärung gemäß Richtlinie Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Declaration of Conformity in accordance with the Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Déclaration de conformité selon la directive Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/UE

Hiermit wird erklärt, dass das Produkt:

I hereby declare that the product:

Il est déclaré que le produit:

MODSTER FOLD Plus - Foldable Drone RTF

MODSTER FOLD - Foldable Drone RTF

Artikelnummer: **228935**
 Product number: **262443**
 Artikelnummer: **262443**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen nach Artikel 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie (RED) 2014/53/EU entspricht.

Complies with the essential requirements and the other relevant provisions of the Directive (RED) 2014/53/EU, when used for its intended purpose.

Utilisé selon l'usage prévu est conforme aux exigences essentielles selon l'article 3 ainsi qu'aux autres dispositions pertinentes de la directive (RED) 2014/53/UE.

In Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt:

Manufactured in accordance with the following harmonised standards:

Fabriqué conformément aux normes harmonisées suivantes:

EN 62479:2010

ETSI EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02)

Final Draft ETSI EN 301 489-3 V2.1.1 (2017-03)

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

ETSI EN 300 440 V2.1.1 (2017-03)

Hersteller / verantwortliche Person: **Modellsport Schweighofer, Walter Bittdorfer**

Manufacturer / responsible Person: **Wirtschaftspark 9**

Fabricant / personne responsable: **8530 Deutschlandsberg, Austria**

Modellsport Schweighofer GmbH
 8530 Deutschlandsberg, Wirtschaftspark 9
 T +43 3462-2541-0 · F: +43 3462-2541-33

Walter Bittdorfer

Gesch  ftsf  hrer / managing director / directeur général

Ort/ Datum:

place of issue/ date:

Fait    / le:

Deutschlandsberg (Austria), 20.08.2018

Frequency Range: 2420 MHz - 2460 MHz

Sending Level 0.57 dBm

The EIRP of the EUT is below the max. permitted sending level of 20 mW.
 Therefore the EUT is not required to conduct SAR measurement.

Introduction

We are very happy that you have decided for a MODSTER Product and we are sure that you will have a lot of fun with the MODSTER FOLD!

You have made the right decision when it comes to product quality and spare parts supply. All of our products get carefully checked on completeness and function. Our products comply with the guidelines and norms required in the EU. We hope you will have great fun with our products. To ensure your safety, please read the entire introduction before first using the product.

This product introduction explains the most important indications, which should be followed. It provides you with tips on the maintenance of your MODSTER FOLD and describes the correct operation of the copter for a secure and long-term use. All the information is based on the technical state of the time when this introduction was composed. Changes and additions carried out in the meantime are not included and described in this manual. You will find the latest version of the manual on www.der-schweighofer.com.

We are at your disposal for further questions or if there are any problems. Please contact us via phone or under info@der-schweighofer.at.

CAUTION

Ignoring the instructions of this manual may cause damage or injuries!

Caution -> Ignoring these instructions can trigger dangerous situations!

Read this instructions completely before starting the copter! It helps you to get familiar with secure flying. Nobody should ever fly this copter without reading and understanding the instructions.

Available spare parts/ Accessories:

Article Number	Article Name
228944	USB-Charging cable
228937	Fuselage bottom
228936	Fuselage top
228938	Propeller guard
228942	Motor set clockwise
228943	Motor set counter-clockwise
228941	Motherboard Drone
228939	Propeller set
228946	Bearings
228945	Gear set
228940	Battery Lipo 3,7V 900mAh
228947	Aluminium Roller
250669	Propeller caps
262725	Controller

2. Safety instructions

- This model should not be used by children under 3 years/ 36 months
- Includes swallowable small parts
- Recommended for children from 14 years of age
- Keep hands, face, hair or loose clothing away from the propeller
- Do not touch the rotating parts
- Always disconnect the battery plug after flying and remove the battery from the model
- Only fly if it is secure and if nobody is endangered
- Keep the manual and carefully read through before using the model
- For persons without any experience in model flying we suggest the usage of the model only under instruction and in presence of an experienced pilot
- Check the operating range of the controller before every flight
- Do not fly:
 - in gatherings of people
 - in the direction of persons or animals
 - at poor visibility
 - near high voltage lines, radio masts or at thunderstorms
 - when it is raining or in a humid environment

Safety instructions batteries

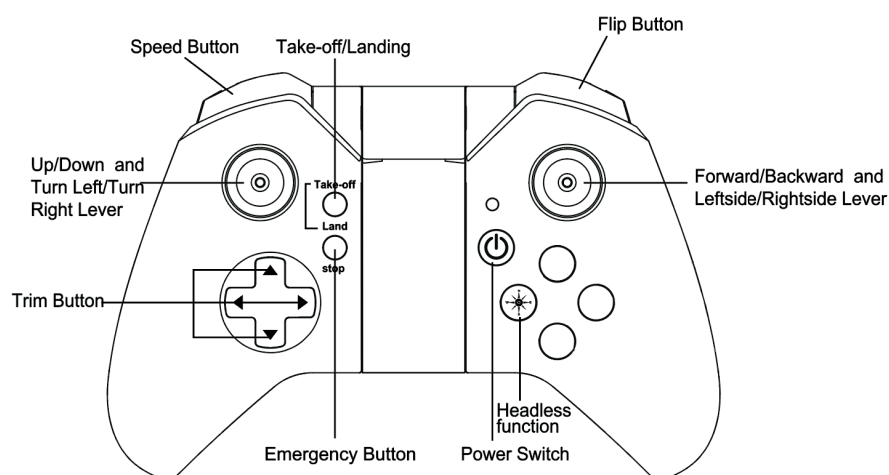
- Always store the batteries out of reach for children!
- Non-rechargeable batteries shall not be used!
- Rechargeable batteries need to be taken out of the model or the controller before charging
- Unequal batteries, as well as new or used batteries shall not be used together
- Only recommended or a charger of the same type are allowed to be used
- Empty batteries need to be take out of the controller
- Connecting terminals shall not be short-circuit
- Batteries need to be taken out of the controller if it is not going to be used for a longer time
- The model is equipped with a rechargeable Lipo battery
- Only recharge the battery with the delivered or another suitable charger
- Always use a fireproof desk pad during the charging process
- Do not leave the battery unattended during the charging process
- The battery always has to be fully charged
- Never disconnect or short-circuit the contact points of the battery
- Never damage or change the contact points of the battery
- Never damage the battery mechanically (Explosion Danger!)
- The battery shall not get near children unattended
- The model shall not be changed structural!
- Switch off model and sender after usage (remove battery from model!)
- Children shall only use this model under suspension of adults
- Leaking or damaged batteries can cause chemical burn when getting in contact with them
- If skin or eyes get in contact with them, immediately contact a doctor and first aid

CAUTION:

1. Keep the aircraft in sight and under control.
2. Always use fully charged batteries.
3. Always first turn on the model, then the transmitter, and always first turn off the model, then the transmitter.
4. Do not use the model if it has optical or mechanical damage.
5. Never reach into the rotating rotor, risk of injury!
6. After the flight, always disconnect and remove the flight battery from the model.

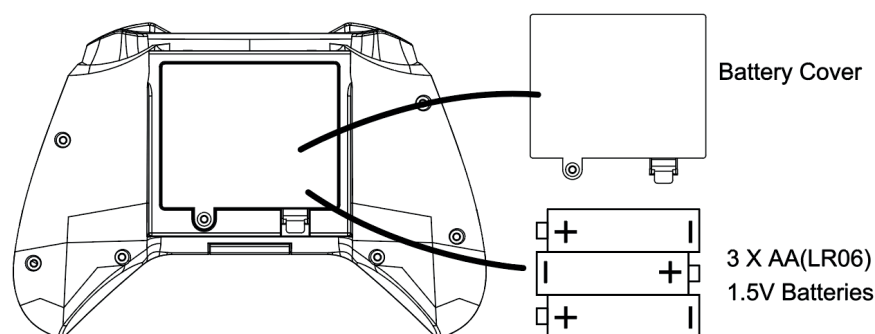
3. Before Flying

The transmitter



Setting up the controller/drone

Installing the controller batteries



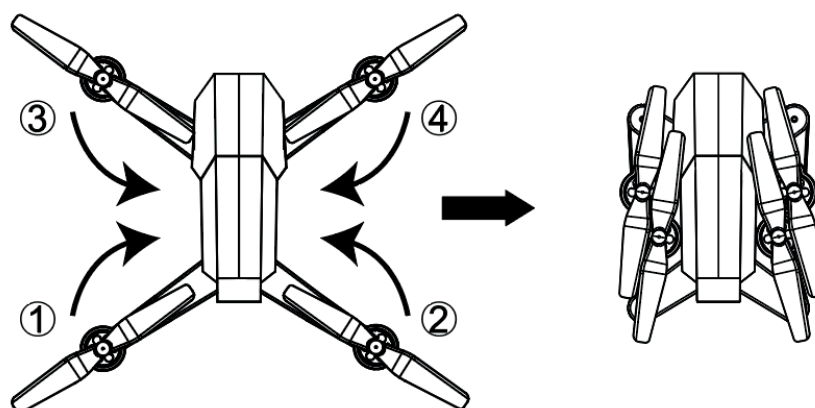
1. Unscrew the battery cover and insert 3 AA batteries, make sure you insert them following the correct polarity as shown.
2. Re-attach the battery cover

Notice:

1. Always have an adult install the batteries
2. Always use Alkaline Batteries
3. Never mix old and new batteries

Folding the Arms

Fold the arms according to the order of numbers, which is shown in the picture below:



Charging Your Drone Battery

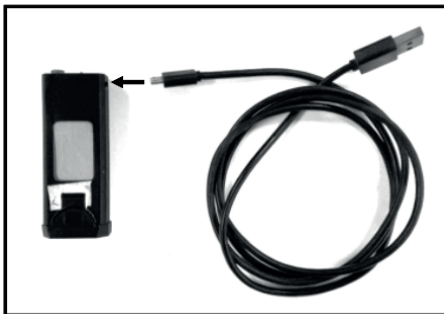
Battery Warning:

Lithium Polymer batteries can expand, burst or catch fire if used incorrectly, causing both property damage and/or personal injury. It is essential to follow all the included instructions and safety warnings in full. The manufacturer, distributors and retailers will assume no liability for the failure, which might comply with these safety instructions and warnings.

CAUTION: Please cool down the drone always after each flight with the drone for at least 10 minutes.

Instructions when Charging:

1. The battery must be removed from the product before charging.
2. If the battery has just been used, please let it cool down to room temperature before charging.
3. Charging must only be undertaken by an adult and only using the charger included with this product.
4. Always charge the battery on a non-flammable, heat-resistant surface with non-flammable surroundings.
5. Connect the battery to the USB charging cable.
6. Connect the USB charging cable to your USB charging devices the red LED on the battery will light up while charging and will turn off once the battery is fully charged. It takes around 60-70 minutes to fully charge the battery. Never continue to charge the battery after the red LED has turned off. Charging the battery completely you will need at least one hour.



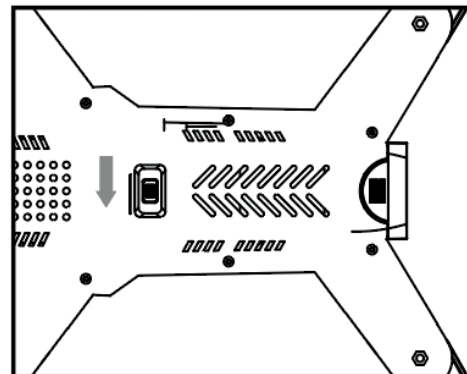
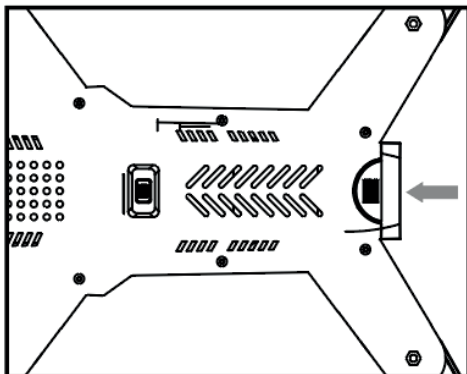
7. Lithium Polymer batteries do not last forever. If your battery becomes damaged in a crash or no longer charges properly, immediately replace it with a new battery. To prolong the life of your battery it is always the best to retain a bit of charge in your battery prior to charging it.

Safe Flight Environment

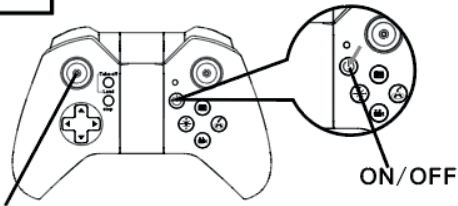
1. Make sure that the surrounding area is free of people, pets or other obstacles before you start to fly.
2. The drone is designed for outdoor flying depending on how much space is available.
3. Always leave 1.5 meters between you and the drone

4. Setup

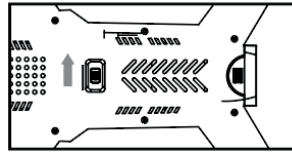
Setting up the signal connection:



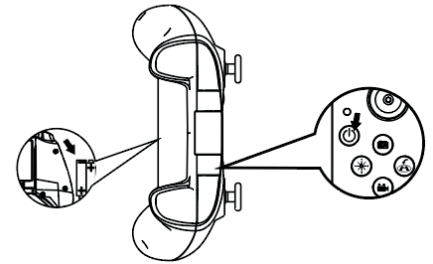
Step 1: Insert the battery to the battery housing (first picture). Turn on the power switch of the drone - the LEDs on the Drone will start to flash. Place the drone down on a flat surface, making sure the drone is facing away from you.



The throttle stick to lowest point



Power switch



Step 2: Press down the controller power switch to turn on the power. The controller will make two short beep sounds and the red LED will flash. To pair the signals of the vision drone and the controller, you must RAISE the UP/DOWN lever on the controller all the way to the top. And then LOWER it to the bottom, it will make one long beep sound, followed by a short beep sound. The next time you RAISE the UP/DOWN lever the drone will lift into the air.

Step 3: Always turn off the power switch of the drone after flight.

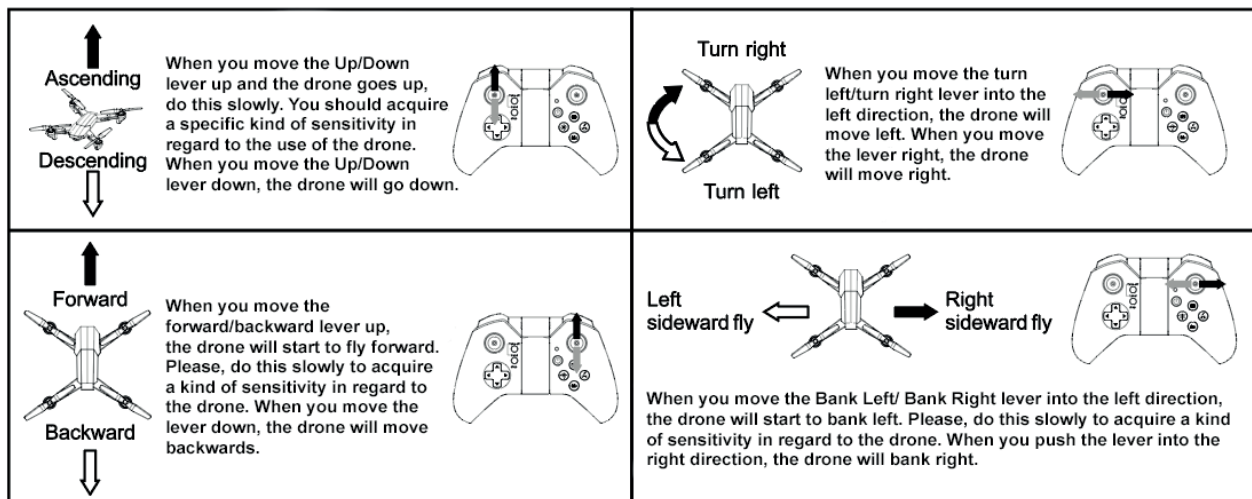
Step 4: Always turn the controller off after flight and remove all the batteries if you leave it unused for a long period of time.

Step 5: Please remove the battery by pressing down the tap on the battery and extract the battery. The first attempts could be more sluggish than the next ones.

5. Flight Control

Please use the controller to practice simulated flights before the drone takes for the first time.

Place the drone on a flat surface, making sure that the yellow LED lights are facing away from you.



Tip: It is much easier to learn flying, if you ignore the turn right/turn left. You can also fly the drone by using the other levers and buttons.

Auto-Hover

Start your first flight:

Push both control levers to the positions shown in the picture and hold them for a few seconds. The lights on the drone will start to flash. The motor starts working.

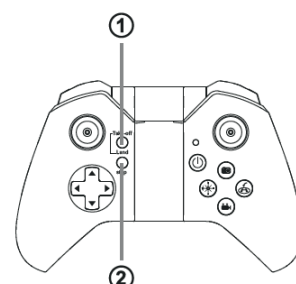
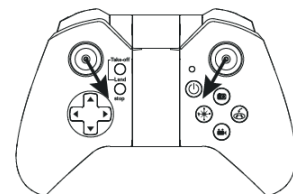
Auto-Hover:

After pushing the „take-off/landing“ button, the drone will automatically go up in the air and stay at a height of around 1.5 metres. After this step, push the left stick to keep the drone at any height you want.

Press the „take-off/land“ button again. Then the drone will slowly land and finally the motor stops spinning.

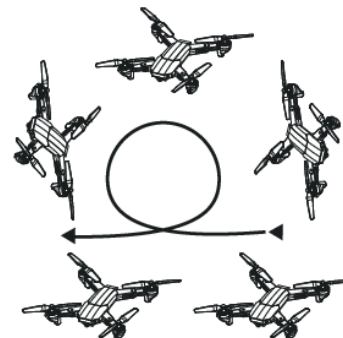
Emergency Button:

In case the drone crashes against the wall or hits a tree, you can press the „stop“ button (2). At the same time, the motor will stop spinning. Make sure there are no people below the flying drone.



Flip Function

1. Make sure the drone is flying at least 3 metres above the floor and 3 metres below the ceiling.
2. Press the flip button on the controller. The controller will make a „Beep“ sound. Then flick the right hand lever in a specific direction and the drone will flip in that direction.
3. You may need to move the Up/Down lever up after the flip, if your battery is low in order to keep your drone in the air.

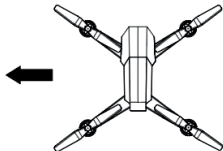
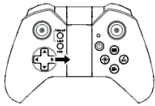
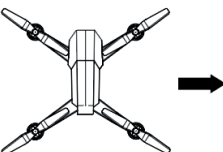
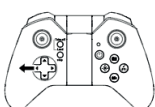
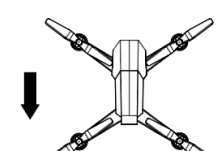
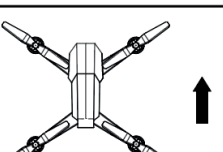
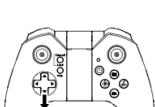


Speed Control

When you first turn on your drone, the speed is set to 25%. You will hear ONE beep sound. When you press the SPEED BUTTON, you will hear TWO beep sounds and the speed will increase to 50%. When you press the SPEED BUTTON again you will hear THREE beep sounds and the speed will increase to 100 percent. Using the SPEED BUTTON another time means returning to 25% speed. You will hear one beep sound. Learn to fly at 25% speed. You can increase it, when you have improved your flying.

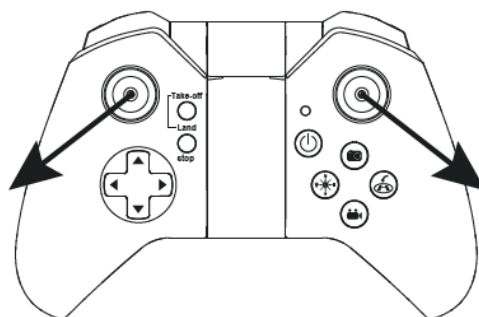
Flight Adjustment Section

When you lift your drone in the air without using any other buttons or levers, your drone should simply hover in one spot without moving in any other direction. However, if it does not do so, you can follow the instructions below to return to perfect hovering (TRIM). TRIMMING is always needed before your first flight.

	If your drone banks to the left, keep pushing the Bank Left/ Bank Right lever. Trim the button to the right until the drone stops banking.	
	If your drone banks to the right, keep pressing the Bank Left/ Bank Right lever. Trim button to the left until the drone stops banking.	
	If your drone flies backwards, keep pressing the forwards/ backwards lever. Trim button up until the drone stops flying backwards.	
	If your drone flies forwards, keep pressing the Forwards/ Backwards lever. Trim button down until the drone stops flying forward.	

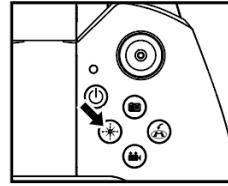
Auto Trim Function

Push both of the control levers to the positions, which are shown in the picture and hold them pushed for a few seconds. The lights on the drone will start to flash. Now the quadcopter is resetted to its original factory setting and is ready to fly again.

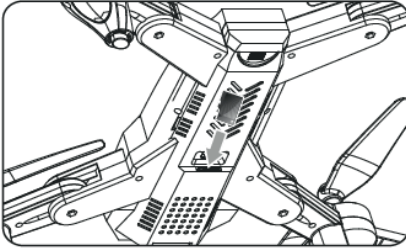


Headless Function

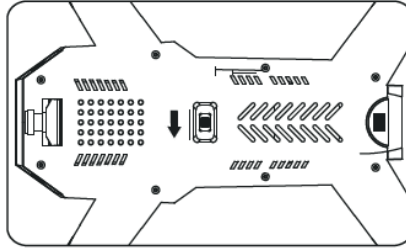
Headless function: Push the Trim slider button to the left. You will get into compass mode. To quit compass mode, you have to press the same slider button.



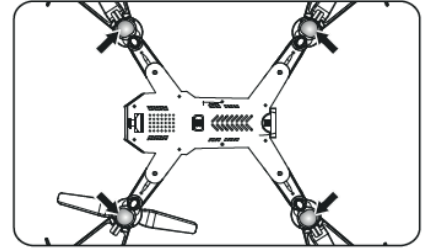
6. Using the Camera



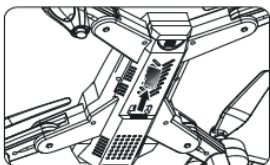
Step 1: Insert the memory card into the camera. You must make sure that you insert the memory card correctly (see picture). If you insert the memory card upside down it will get stuck and your camera will not work.



Step 2: Turn on the power switch of the drone as if you would do for a normal flight.



Step 3: Use the app only for taking videos and photos.



Insert the Memory Card into the USB Memory Card Reader making sure you insert it the correct way as shown.

Step 4:

Turn off the On/Off switch on the drone and remove the memory card from the drone. Insert the memory card into the included USB card reader (making sure you insert it correctly > see picture) and attach the USB card reader to your computer. You will now be able to open the photo/video files saved on the memory card on your computer in exactly the same way you open other pictures and videos saved on memory cards or sticks. The AVI format of the video will need a media player which supports AVI format.

7. WiFi Function

Software Download



Google play



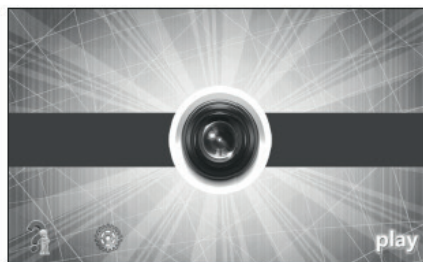
IOS



360

Using Instruction

- 1) Connect the model to the charger. The indicator on the camera will light up.
- 2) Enter the „setting“ menu of your mobile device and turn on your WIFI:
- 3) Find a network WIFI called „XSW UFO“. Connect it.
- 4) Open the „XSW UFO“ software. Click on the „play“ icon in the control interface. You will see the real time video.



8. Replacing Blades and Fixing Issues

Blade Replacement

Your drone blades are very sturdy, but sometimes even they can get damaged by a bad crash. You have spare blades in the box and you are able to replace them. It is as easy as placing a new one back over the motor bar. You must always replace an A blade with an A blade and a B blade with a B blade.

The drone cannot be lifted or does not fly in your chosen direction

1. The most common reasons for a drone which cannot start or does not fly in your chosen direction are hair and debris wrapped around one or more of the blades. It is simple to remove these obstacles. Take the blade off and remove the dirt and place the blade back on.
2. The batteries in the drone may need charging and the batteries in the controller may need replacing.
3. You may have knocked your trim button settings out of sync. Follow the instructions earlier in the booklet to reset them to the factory settings and then retrim as desired.

Disposing of exhausted batteries

The following instructions are addressed to those who use batteries or products with built-in batteries and do not resell them in the delivered condition.

1. Exhausted batteries must never be thrown into the household waste! You are legally required to return the exhausted batteries so that a correct disposal can be guaranteed.

You can hand them over at local collecting points or directly in the shop. As being a retailer for batteries we are required to take them back. Our take-back obligation for recharged batteries is limited to batteries which were/are new batteries of our range. Old batteries of the type named above can therefore be returned to us either sufficiently postage paid or they can be delivered free of charge directly at our dispatch warehouse at the following address: Modellsport Schweighofer, Wirtschaftspark 9, AT-8530 Deutschlandsberg.

2. Meaning of battery symbols

Batteries are characterised with the symbol of a crossed waste bin (see below). This symbol indicates that batteries must not be disposed in the household waste. At batteries which contain more than 0,0005 percent of Quicksilver, more than 0,002 percent Cadmium or more than 0,004 percent lead, the chemical name of the used harmful substance can be found under the waste bin symbol – „Cd“ stands for Cadmium, „Pb“ for Lead and Hg“ for Quicksilver.

3. Starter Batteries

The following special features apply when it comes to buying starter batteries: The seller is acc. § 10 BattG obliges a final deposit of € 7.50 including VAT if the end user does not return the used starter battery to the seller at the time of the purchase of the new starter battery. The customer receives a pawn coupon when purchasing a starter battery. If the old starter battery is returned to a return point set up by the public waste disposal authority, the customer has to confirm the disposal by means of a stamp and a signature. Subsequently, the customer has the possibility to return this confirmation to the seller, with the identification of his customer number for the refund of the deposit. Alternatively, the customer can also hand over his old starter battery together with the Pfandschein to the reimbursement of the deposit directly at the seller. Due to the Dangerous Goods Ordinance the dispatch of the old battery to the seller is not permitted.

Disposal



a) General

Dispose of the product at the end of its service life in accordance with applicable legal requirements.



b) (Rechargeable) Batteries

As an end user, you are obligated by law (battery ordinance) to return all used batteries and accumulators, disposal of the household waste is prohibited!

Batteries / accumulators containing harmful substances are marked with the symbols below, which indicate the prohibition of disposal via household waste. The designations for the heavy metal are Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead (designation stands on battery, for example, under the rubbish symbols on the left).

You can dispose your used batteries of free of charge at the collection points of your city, our branches or wherever batteries are sold.

They thus fulfill the statutory obligations and contribute to environmental protection.



WEEE ordinance

Electrical products do not belong to household waste. You can dispose of your old, used electrical products free of charge at the public collecting points of your municipality.

12. Safety Notes

Do not use your lithium polymer cells until you have read and fully understood all safety instructions. This lithium-polymer instruction booklet contains important safety instructions to avoid potential hazards that could lead to injury to persons or equipment. For damages caused by improper use, storage and / or charge of the batteries, which are not in compliance with the safety regulations, we can not assume any liability or guarantee and do not pay any damages. The guarantee claim of an accumulator automatically ends with the manipulation by the acquirer. These include e.g. the removal of components (cables, heat shrink tubing, PCB), the self-assembly of individual cells into one pack, the re-soldering of cables and boards. It is generally recommended to have special packs made exclusively by the manufacturer, as they can be used in a rational, high-quality manner and according to the safety conditions.

Storing:

Never throw lithium polymer into water or expose it to moisture. Also, they must not be stored near fire, hot and / or hot places, in the sun or near combustible materials. Cells that heat to more than 60 degrees Celsius can destroy themselves or begin to burn. Therefore, always keep lithium-polymer batteries in a fire-proof place. Keep out of the reach of children!

LiPo batteries should generally not be stored longer than one month. For a longer storage, a battery should only be charged up to approx. 50-70%.

Avoid short circuits:

The poles of the lithium polymer battery / rechargeable battery must not come into contact with metal objects accidentally or deliberately, as this usually causes a short circuit! In the case of a short circuit, an extremely high current is generated in milliseconds, which can lead to overheating of the cell, leakage of electrolyte and consequently explosion and flame formation. Avoid swallowing electrolyte fluid or contact with eyes, skin or mucous membranes.

Damage to the aluminum laminate sheathing:

Lithium polymer cells must never be opened, separated, deformed, bent or brought into contact with other packs or soldered. Soldering tags must not be bent, torn or thrown to the ground. This can cause an internal short circuit and an explosion with flame formation. Also, be aware that the electrolyte fluid contained in an LiPo battery is harmful to health.

Charging:

Charge lithium-polymer cells only with suitable charging devices or appropriate charging programs.

The max. charge current must not be more than 1C (single capacity); For an 880 cell max. 880mA, for a 1100 cell max. 1100mA, for a 1800 cell max. 1800mA, etc. The charging voltage must not exceed 4.2V per cell!

If the cell overheats too much ($> 50^{\circ}\text{C}$) or increases the cell voltage above 4.2V, the charging has to be terminated immediately! Never use standard chargers for Ni-Cd or Ni-MH! This can also lead to the leakage of electrolyte and the risk of explosion. Li-Po's should only be charged cold (room temperature).

Lithium-polymer cells may only be charged and stored on a fire-proof, non-flammable base or in suitable containers. Also avoid unattended loading!

Discharge:

The specified discharging currents must be adhered to. The pulse loadings are in a millisecond range and should never be used for continuous current applications. The cell voltage must not fall below 2.9V, otherwise the cell will be destroyed irreparably. In any case, the discharge must be aborted before an explosion can be avoided.

Reload your LiPo as soon as you notice the first performance losses.

Usage:

Never use a LiPo battery with other batteries. An unwanted discharge can destroy the LiPo cells or the battery used.

! WARNING:

Due to the enormous energy density, lithium-polymer cells can ignite or even explode when damaged.

This can be caused by extreme overcharging, accident or mechanical damage, etc.

It is therefore extremely important to monitor the charging process. After an accident, the pack should be checked at the very least. For example, the pack may have been damaged by an accident but will only heat up after half an hour. In case of damage, keep the pack under the most careful observation. The use of a defective battery in an electronic device can cause damage to it.

Case of Fire:

If lithium polymer cells catch fire, do not use water as an extinguisher, as this will only foster and aggravate the fire! Please ask your local fire brigade for suitable extinguishing material which should always be within reach (eg dry sand).

Also avoid inhalation of the lithium gases, as this can lead to irritation of the mucous membranes, cough, breathing problems and laryngeal inflammation. These complaints can also occur with a time lag.

Disposal:

Batteries contain toxic substances. Therefore, do not throw used lithium polymer cells into the household waste, but dispose of them according to the relevant laws. To avoid accidental short-circuiting, always tape the battery pack with an insulating tape.

Lithium cells may only be discharged into the battery collecting receptacles when they are unloaded in the case of trade and public waste disposal vehicles. If the cells are not fully discharged, these must be protected against short circuits as a precaution on the poles with adhesive tape.

Safety when handling lithium-polymer batteries is only guaranteed if the safety instructions described above are followed and the LiPos are not subjected to any extraordinary stress.

Improper use can destroy the cells or result in personal injury.

We can not be held responsible for any damage to people, models or cells.

About the technology

Lithium-ion polymer batteries (in short: LiPo) are completely based on Li-Ion technology.

The difference to the Li-Ion battery is in the electrolyte.

It was thickened and combined with a polymer film. Thus, it is no longer liquid or semi-liquid. These characteristics result in an extremely flat battery with a very high energy density with 3.7 V instead of 3.6 V with Li-Ion.

Current rating

This varies depending on the manufacturer between 2C and 90C. Please pay attention to the manufacturer's instructions.

Charging

The rechargeable battery can be recharged at any time, it does not have a „lazy effect“ and must never be unloaded manually.

If the battery is discharged below 3V, it must be charged with 0.1C up to approx. 3 - 3.6V. This ensures a gentle summons. The battery is then charged up to the charging voltage of 4.2 V (exactly: 4.235 V) with 0.5 - 1 C. A charging current of 2C is also possible, but can shorten the life of a battery (please note the manufacturer's instructions).

A must for the battery care are LIPOBALANCER. The use of such a device leads to a significantly longer running time of the LiPo batteries. A balancer ensures that no overcharging takes place.

For a transfer it may, inter alia, also come when the cells of a pack drift over time, there are various causes for this. Deviations occur, for example, after prolonged storage due to different self-discharges or different charging effects after several charging cycles.

Example:

In the normal case, a pack with four parallel and four series-connected cells (4s4p) has a lower voltage than the outer ones, since they become warmer during operation and thus have a higher self-discharge. After a few cycles, the difference is perhaps only 0.02 or 0.05 volts, but after 30 cycles one may already observe differences of 0.2 volts, depending on the cell and discharge depth.

If this pack is now charged with a voltage difference of 0.2 Volt, the charger will charge as before also up to 16.8 Volt total voltage. However, this voltage will no longer be evenly distributed among the four groups connected in series. The cells are now loaded, for example, as follows: Group 1 - 4.3 volts, Group 2 + 3 - 3.1 volts, Group 4 - 4.3 volts

The cells with 4.3 volts charged cells age very fast, which is not immediately noticeable until the next flight.

In the unloading cycle, the individual groups are now unloaded accordingly. While the outer cells are e.g. Still have a charge of 3.6 volts, the inner cells lie at approximately deep discharged 2.4 volts.

With an LiPo balancer, this misconduct can be circumvented by balancing the cells of the pack

(Lifetime is thereby extended). In addition, the user is informed of the state of each cell during each charging process, as a result of which expensive measurements are omitted.

13. Declaration of Conformity

Hereby Modellsport Schweighofer GmbH declares that the radio equipment type of the MODSTER Fold Plus complies with the guideline 2014/53 / EU. The full text of the EU Declaration of Conformity is available at the following Internet address:
<https://www.der-schweighofer.at/public/files/konformitaet/MODSTER-Fold-Plus.pdf>

Frequency Range: 2450 MHz to 2459 MHz

Sending Level < 20 mW (13dBm)

The EIRP of the EUT is -10.6dBm (0.09mW), which is below the max. permitted sending level of 20mW. Therefore the EUT is not required to conduct SAR measurement.

Disclaimer

Neither compliance with the operating instructions in connection with the model, nor the operation and methods for operation, use and maintenance can be monitored by us. Therefore, we can not accept any liability for losses, damages or costs resulting from misuse or in any way connected with it.

14. Warranty

The statutory warranty covers manufacturing and material defects in normal use. We do not accept liability for consequential damages!

The guarantee / warranty does not include:

- Damage caused by failure to observe the safety instructions or the operating instructions
- force majeure, boggling, incorrect handling
- Overuse or foreign influence
- unauthorized changes
- Damage caused by loss of control
- Influence of current, high voltage or lightning strike
- Normal wear and tear
- visual defects
- transport, shipping or insurance costs

Tips for Beginners

- Use a training rack at first (saves many spare parts)
- Use high quality tools (such as WiHa screwdrivers) for adjustments or repairs. With cheap tools one has no fun and only turns the screws out or you do not get the screws at all.

Care and Maintenance

- Although the model is a highly complex system, maintenance is limited to just a few points.
- After every flight, check the model for visible damage and replace any defective parts immediately. This is especially true for rotating parts.
- To minimize the wear of moving parts, they must be regularly cleaned and lubricated.
- Although the bearings are relatively insensitive to soiling, they must nevertheless be regularly checked and, if necessary, cleaned or replaced.
- Silicone-free silicone oil is recommended for gears and open-running bearings, as is also used for the lubrication of open-running chains. This will dry out after a few minutes, so no dirt or dust can stick to the freshly lubricated components.
- Before disassembling parts, it is advisable to take one or more photos (also from other viewpoints). This allows you to focus on any problems that may occur.

**This instruction manual corresponds to the technical state at the time of printing.
Subject to change without prior notice.**

MODSTER



Konformitätserklärung gemäß Richtlinie Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Declaration of Conformity in accordance with the Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Déclaration de conformité selon la directive Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/UE

Hiermit wird erklärt, dass das Produkt:

I hereby declare that the product:

Il est déclaré que le produit:

MODSTER FOLD Plus - Foldable Drone RTF

MODSTER FOLD - Foldable Drone RTF

Artikelnummer: **228935**

Product number:

262443

Artikelnummer:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen nach Artikel 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie (RED) 2014/53/EU entspricht.

Complies with the essential requirements and the other relevant provisions of the Directive (RED) 2014/53/EU, when used for its intended purpose.

Utilisé selon l'usage prévu est conforme aux exigences essentielles selon l'article 3 ainsi qu'aux autres dispositions pertinentes de la directive (RED) 2014/53/UE.

In Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt:

Manufactured in accordance with the following harmonised standards:

Fabriquée conformément aux normes harmonisées suivantes:

EN 62479:2010

ETSI EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02)

Final Draft ETSI EN 301 489-3 V2.1.1 (2017-03)

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

ETSI EN 300 440 V2.1.1 (2017-03)

Hersteller / verantwortliche Person:

Modellsport Schweighofer, Walter Bittdorfer

Manufacturer / responsible Person:

Wirtschaftspark 9

Fabricant / personne responsable:

8530 Deutschlandsberg, Austria

Modellsport Schweighofer GmbH
8530 Deutschlandsberg, Wirtschaftspark 9
T: +43 3462-2541-0 • F: +43 3462-2541-33

Walter Bittdorfer

Geschäftsführer / *managing director / directeur général*

Ort/ Datum:

place of issue/ date:

Deutschlandsberg (Austria), 20.08.2018

Fait à / le:

Frequency Range: 2420 MHz - 2460 MHz

Sending Level 0.57 dBm

The EIRP of the EUT is below the max. permitted sending level of 20 mW.

Therefore the EUT is not required to conduct SAR measurement.

MODSTER

**MODELLSPORT SCHWEIGHOFER GMBH
WIRTSCHAFTSPARK 9
A-8530 DEUTSCHLANDSBERG**

FIRMENBUCH GRAZ FN315230Z • UID-NR. ATU 64361513
EVA-PARTNERNUMMER: 152216
ARA LIZENZNUMMER: 17749 • GRS NUMMER: 110072576
INTERSEROH HERSTELLER ID (EAR): 152204
WEE REG.-NR. DE 44576630